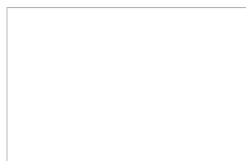


Studenten Tumulte

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



136

Von Gottes gnaden Wilhelm, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Bergen.

In unsern gnädigen rath zu vor, Wirlichen, Hoch- und
 Wohlgebornen, liebe Ansehliche und getraute,
 Uns ist unser Bescheid, darinnen ich mich über den
 Rath zu Jena, wegen ihrer Bürgers Dörfer und
 Handwergsbürger gegen die Studenten. Zu 3.,
 ihre verwilligten inwilligen und Excesse beklagt,
 vorgebracht worden, Damit nun also
 solches geordnete vorgehen, geschehen, und künfftig
 allenthalben Aufseil abgerichtet werden möge,
 Also ist gemeint unser gnädigst befohlen, Ihre ansehn-
 lichen Sammeln unser mittel, nemlich 10. also 10.
 nach zu unserer Jener Langzeit vor unser Rath
 haben alhier vorgehen, neben besagtem Rath,
 walden ist obbesagten lang sich exponiert worden,
 vorgehen und billigen begehrt geworden,
 In demselben unsern rath, und also seine
 vorgehen gnade gewogen. Datum. Jänner
 von 2. Decembris Anno 1650.



uaj_derivate_00000024:/0036.wm.tiff